



MEINE SPRACHE UND ICH ÜBUNG

1. Lies zunächst den folgenden Text.

Du hast in deinem Leben schon einige Erfahrungen mit Sprache gemacht: du hast deine Familiensprache gelernt, vielleicht auch mehrere Sprachen. In der Schule ist die Unterrichtssprache nicht unbedingt deine Familiensprache, vielleicht wurde deine Aussprache nicht akzeptiert. Vielleicht musstest du für den Unterricht Dinge anders formulieren. Du hast gelernt, dass du dich anders ausdrücken musst, wenn du schreibst. Vielleicht hörst und sprichst du unterschiedliche Sprachen in deinem Alltag. Kannst du einen Dialekt sprechen? Hörst du Lieder in einer anderen Sprache? Welche Sprachen sprechen deine Mitschüler*innen? Hast du schon mal ‚Geheimsprache‘ mit jemandem gesprochen? Denke über deine persönlichen Erfahrungen mit Sprache nach.

2. Überlege nun für dich:

- Was bedeutet Sprache für dich?
- Was fällt dir dazu ein?

Schreibe stichpunktartig deine Gedanken auf.

3. Welche Sprachen kannst du oder lernst du? Sprichst du einen Dialekt?¹

Deine Sprache(n) kannst du in der Tabelle eintragen.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

¹ Dialekt ist keine eigene Sprache, sondern eine regionale Abwandlung. In Köln wird zum Beispiel ‚Kölsch‘ gesprochen. Das ist Deutsch in einer veränderten Form. Oft ist es schwer einen fremden Dialekt von Menschen zu verstehen. Welche Dialekte kennst du?

4. Zeichne die folgende Tabelle auf ein leeres Blatt oder fülle sie direkt im Dokument aus. Denk daran, wenn du die Tabelle selbst zeichnest: Du brauchst in den Kästen Platz für deine Antworten! Ergänze nun die Tabelle „Meine Sprachfähigkeiten“.

Meine Sprachfähigkeiten

Trage deine Sprache/Dialekt ein:	An dieser Sprache gefällt mir:	An dieser Sprache ist schwierig für mich:	Was ich in dieser Sprache tue (z.B. träumen, rechnen, singen, schimpfen,..):	Mit wem ich diese Sprache spreche:	Sonstiges:
----------------------------------	--------------------------------	---	--	------------------------------------	------------

5. Überlege nun für dich:

- Welche Emotionen (Trauer, Glück, Freude, Wut,..) verbindest du mit den Sprachen?
- Was fällt dir auf?

Schreibe stichpunktartig deine Gedanken auf:



Sprache und ich

Sprache ist ein wichtiger Bestandteil von unserem Leben. Mit Sprache können wir sagen wer wir sein möchten. Wir können unsere Wünsche und Gedanken äußern. Sprache ist für alle Menschen wichtig.

Quelle:

Portfolio - Interkulturelle Kompetenzen. Ermittlung spezifischer Potenziale von Jugendlichen in der schulischen Berufsorientierung. Hrsg. : Bezirksregierung. 2016. Online einzusehen unter: https://kommunale-integrationszentren-nrw.de/sites/default/files/public/system/downloads/portfolio_interkulturelle_kompetenzen.pdf